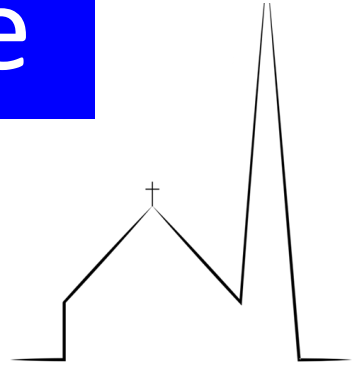


Turmspitze

Der Gemeindebrief
der protestantischen
Christuskirchengemeinde



Visitation

23. Juni bis 7. Juli

Nummer 87

Juni - September 2024

Turmgeflüster—Bericht aus der Gemeinde



Liebe Leserin, lieber Leser
der Turmspitze,

die Sommermonate liegen vor uns. Und manch einer von uns „flattert“ ein wenig durch die Monate mit Reisen, Ausflügen, Gartenaufenthalten— einfach unbeschwerter Zeit mit viel Sonnenschein und an der frischen Luft.

Was ist in dieser Zeit in der Christuskirche los:

- das **Gemeindefest** ist in Planung
- auch mit der **Jugend** möchten wir viel unterwegs sein
- das **Konfi-Camp** wird ein Höhepunkt Ende Juni sein
- die **Abschlussveranstaltungen** der **Schule** und der **Kita** finden mit Gottesdiensten statt
- eine **Sommerspielaktion** für Kinder ist in den Ferien geplant
- Ende Juni wird bei uns eine **Visitation** stattfinden. Näheres dazu im Grußwort des Dekans Dr. Dembek. Die Gemeinde wird im Zeitraum von etwa 2 Wochen visitiert. Am 23. Juni ist dazu der Auftaktgottesdienst. Am 03. Juli ist um 18:00 Uhr eine **Mitarbeitendenversammlung** und am 07. Juli der Abschlussgottesdienst mit anschließender **Gemeindeversammlung**. Herzliche Einladung!



Wir, d.h. das Presbyterium, freuen uns auf viele Begegnungen und wünschen:



Mose sagte:
Fürchtet euch
nicht! Bleibt
stehen und
schaut zu, wie
der HERR euch
heute rettet!

2. Mose 14,13

WEG IN DIE FREIHEIT

Es gibt Situationen, da weiß und kann man nicht weiter! Diese ausweglose Lage kann einen entmutigen und kopflos machen. Besonders, wenn sie sich lange hinzieht. Da leidet die Studentin Lina an bedrückender Einsamkeit, weil in der Corona-Pandemie direkte Kontakte zu Mitstudierenden zu gefährlich sind. Doch endlich verbessert sich nach Monaten die Infektionslage wieder und die meisten Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Ihren persönlichen „Freedom-Day“ im Frühjahr 2022 notiert sich Lina rot in ihrem Kalendarium. Diesen „Freiheits-Tag“ will sie sich merken.

Um das Jahr 1.200 vor Christus befreite Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Endlich! Doch da tat sich vor den Israeliten auf ihrem Weg in das verheißene Land der

Freiheit ein schier unüberwindbares Hindernis auf: das Schilfmeer. Zudem jagten ihnen ägyptische Soldaten mit Streitwagen hinterher, um sie grausam zu bestrafen und erneut zu versklaven. Kein Wunder, dass die Israeliten in Panik gerieten. Und Gott hörte ihr Schreien am Schilfmeer, wie er ihr Stöhnen und Schreien unter der Sklaverei gehört hatte. Durch Mose machte Gott seinem Volk erneut den Weg frei, durch das Meer hindurch.

Die wunderbare Befreiung aus der Sklaverei mit der Rettung am Schilfmeer ist zu einem Urdatum für das Volk Israel geworden. Jahr für Jahr denken sie dankbar daran. Es bestimmt ihre DNA und gibt ihnen Kraft für die konkret zu bewältigenden Aufgaben.

REINHARD ELLSEL

Handarbeitskreis

Liebe Leserin, lieber Leser,



ein Bild aus vergangener Zeit. Die Damen, die Sie in froher Runde, aber wie stets nicht untätig im Sitzungsraum der Christuskirche versammelt sehen, sind die Mitglieder unseres Handarbeitskreises, die sich unter der rührigen Leitung von Lisa Glas (2.v.r.) seit April 1983 jede (!) Woche montags von 13.30 – 17.00 Uhr in unserer Gemeinde traf. Zuvor übrigens schon seit 1978 im Hause von Frau Glas und somit aus heutiger Sicht insgesamt mehr als 45 Jahre.

Die Handarbeiten, sei es das Stricken, Häkeln, Sticken, Nähen oder seien es andere Techniken sowie der Austausch darüber und die Gespräche aus dem persönlichen Bereich führten die Frauen zusammen. Leider sind einige der abgebildeten Damen verstorben und andere in einem Alter angekommen, in dem sie mit ihrer verbleibenden Kraft haushalten müssen. Wieder andere stehen in der Mitte des Lebens. Gleichwohl sah sich im einvernehmlichen Ergebnis der Kreis leider gezwungen, sich auflösen.

Die Ergebnisse der über die vielen Jahre von Hand liebevoll gefertigten, in Art und Menge vielfältigen Produkte (z.B. Pullover, Mützen, Puppen, Schals, Handschuhe, Kleider, um nur eine kleine, unvollständige Auswahl zu benennen) wurden bei Basaren angeboten; die handgestrickten Socken sind nach wie vor der „Renner“. Eine kleine Aus-

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handarbeitskreis

(Fortsetzung von Seite 4)

wahl dieser handgearbeiteten Artikel ist noch vorhanden.

Über viele Jahre wurden neben den Handarbeiten die von Frau Glas gekochten Marmeladen erster Güte im Gemeindezentrum angeboten – zunächst ein Geheimtipp, dann für eine immer größer werdende Fangemeinde.

Der Erlös aus den Handarbeiten und Marmeladen ist der Christuskirchengemeinde zugutegekommen. Ein großer Segen, denn so manche Anschaffung hätte die Gemeinde in der Vergangenheit so nicht tätigen können. An dieser Stelle möchte ich deshalb den Damen und ganz besonders Frau Lisa Glas im Namen der Gemeinde aber auch ganz persönlich ein herzliches „vergelt`s Gott“ sagen.

Liebe Frau Glas, für tausende Gläser Marmelade, die sie kochten, für tausende Meter Wolle, die sie verstrickten, für tausende Stunden des Ehrenamtes, auch als Kirchendienerin und folglich für viele Möglichkeiten, die sie der Christuskirchengemeinde aus dem Erlös dieser aufopferungsvollen Tätigkeit zur Verfügung stellten, unser tief empfundener tausendfacher Dank! Sie waren, Sie sind ein wichtiger Grundstein im Leben Ihrer, unserer Christuskirchengemeinde.

P.S. Liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie unsere Gottesdienste besuchen, schauen Sie sich unsere **Paramente** näher an (das sind die unterschiedlichen Tücher, an Altar und Kanzel befestigt, die liturgisch die Sonntage des Kirchenjahres farblich markieren). Diese Paramente sind dankenswerterweise auf Initiative von Frau Glas vom Handarbeitskreis angefertigt worden.



Konfirmation 24. März / Konfirmanden - Termine, Themen



Konfirmiert wurden am 24. März 2024:

Lisa Brettmann, Luca Keresztes, Isabell Fischer, Leon Dockhorn, Milena Schneider, Hailey Neumann, Viktor Schreiner

Konfirmanden—Termine, Themen Juni—September

Juni	Dienstag	04.06.	16:30-18:00	Inhalt der Bibel/welche Geschichten, Personen kenne ich
Juni	Dienstag	18.06.	16:30-18:00	Bibelrätsel, Aufschlag-übungen
Juni	Samstag	22.06.	09:00-16:00	Exkursion: Bibelmuseum Stuttgart
Juni	Freitag bis Sonntag	28.-30.06.		Konficamp
Juli	Dienstag	02.07.	16:30-18:00	Nachlese Bibelmuseum -Psalm 23
August	Dienstag	27.08.	16:30-18:00	Gebet
September	Freitag/ Sonntag	30.08. / 01.09.		Gemeindefest Aufbau und Abbau/Mitwirkung
September	Dienstag	10.09.	16:30-18:00	Glauben(sbekenntnis)

Einladung zur Kinderkirche PLUS+



**KIRCHE MIT
KINDERN** +
Christuskirche Speyer **PLUS**

Wir laden alle Kinder herzlich zu unserer Kinderkirche Plus ein. Einmal im Monat an einem Samstag, findet in den Räumen der Christuskirche von 10:00 Uhr – 12:30 Uhr die Kinderkirche Plus statt. Sie ist ein Angebot für Vorschul- und Grundschulkinder. An den Samstagen beschäftigen wir uns jeweils mit einer biblischen Geschichte. Dazu wird gebastelt, gespielt und gemeinsam gegessen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter – einfach vorbeischaun und mitmachen.

Termine vor dem Sommer sind: 08. Juni und 06. Juli 2024.

Wir suchen jederzeit auch helfende Hände welche im Kinderkirchen-team mitarbeiten wollen. Auch hierzu eine herzliche Einladung. Informationen gibt's bei Gemeindediakon Paul Neuberger.

Ferienspielaktion – Reise um die Welt

Auch in diesen Sommerferien wollen wir wieder auf eine Spiel- und Bastelreise um die Welt gehen. Wir erkunden verschiedene spannende Länder und Reisen mit dem Finger auf der Weltkarte an ganz unterschiedliche Orte. Ein Angebot für Kinder im Grundschulalter. Vom 15.-



19. Juli jeweils von 8:00 – 14:00 Uhr in den Räumen der Christuskirche Speyer. Es sind noch wenige Plätze frei.

Anmeldung unter: www.ejsp.de/freizeiten oder bei Gemeindediakon Paul Neuberger, Am Anger 7, 67346 Speyer
paul.neuberger@evkirchepfalz.de

Seniorenachmittage in der Christuskirche



Die Nachmittage finden i. d. R. am 4. Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr, im großen Saal unseres Gemeindezentrums (Am Anger 7) statt. - *DAS MITARBEITERINNEN - TEAM FREUT SICH AUF IHR KOMMEN!* - Für Essen und Trinken ist gut gesorgt.

Termine:

- 26.06. Sommerfest
- 25.09. Gemütliches Beisammensein



Öffentliche Sitzung des Presbyteriums – jeweils 19:30 Uhr – Sitzungsraum

- 26.06.
- 03.07., 18:00 Uhr **Mitarbeitendenversammlung** im Rahmen der Visitation –
im Anschluss ab ca. 20:00 Uhr
Presbyteriumssitzung
- 24.07.
- 28.08.
- 25.09.



Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Nachruf

**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen. (Lukas 2, 29,30)**

Die Protestantische Christuskirchengemeinde Speyer trauert um ihren

Ehrenpresbyter

Dr. Martin Hussong

1.6.1939 - 30.12.2023

Dr. Martin Hussong war mehrere Amtsperioden im Presbyterium und in Kreisen unserer Kirchengemeinde engagiert. Mit seinem wachen, kritischen Geist und seiner bemerkenswert wohltuenden, ruhigen, ja friedfertigen Art der Kommunikation begleitete und prägte er die Arbeit dieses Gremiums.

Seine Tatkraft und Energie widmete er darüber hinaus der Gestaltung des kulturellen, literarischen und geistlichen Miteinanders, sowohl in unserer Gemeinde als auch auf ökumenischer Ebene. Dabei war sein Handeln geprägt von bewundernswertem Ideenreichtum und einem dankenswerten Elan, die ihn nicht ermüden ließen. Seine hohen intellektuellen Fähigkeiten und seine Bereitschaft, diese in das Gemeindeleben einzubringen, spiegeln auch seine unvergessenen Vortragereien wieder. Hier eröffnete er der geneigten und dankbaren Hörerschaft Zusammenhänge und Hintergründe in der ihm eigenen feinsinnigen, zuvorkommenden und freundlichen Art.

Seine Leidenschaft für das Theaterspiel machte auch vor den Damen und Herren des Presbyteriums nicht Halt. Seine gekonnte Regie führte sie vielmehr zu schauspielerischen Höchstleistungen, von denen so manche und so mancher auch heute noch im Alltag profitiert.

Bei unserer Reihe „Kirchensonntagsmahl“ durfte nach dem kulinarischen Genuss nicht der literarische Nachtisch in Form eines von Dr. Hussong vorgetragenen Märchens fehlen. Wurde der kulinarische Genuss auch mal differenziert gewürdigt, so fand der literarische stets uneingeschränkten Beifall.

Dr. Hussong war jedoch nicht nur ein Mann des Wortes, sondern auch der Tat. Er hatte dabei stets das notwendige Gespür, wo sein Zupacken von Hilfe war.

Unser Gedenken ist getragen von viel Liebe und Dankbarkeit. Wir wissen ihn in Gottes Hand geborgen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Das Presbyterium der Christuskirchengemeinde,
Heike Kronenberg, Pfarrerin**

Gottesdienste Juni bis September 2024

Juni

02.06.	11:00 Uhr		Pfr. Müller
09.06.	09:30 Uhr	anschl. Treff	N.N.
16.06.	09:30 Uhr		PfarrerIn Kronenberg
23.06.	09:30 Uhr		PfarrerIn Kronenberg
		Eröffnungsgottesdienst Visitation, Schulkindersegnung der Kita Arche Noah	
30.06.	09:30 Uhr		Pfarrer Roos

Juli

04.07.	10:00 Uhr	Kinderkirche	PfarrerIn Kronenberg
05.07.	08:00 Uhr	Schulgottesdienst	PfarrerIn Kronenberg
06.07.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	PfarrerIn Kronenberg
07.07.	11:00 Uhr		Mitglied des Bezirkskirchenrats
		Abschlussgottesdienst der Visitation, anschl. Gemeindeversammlung	
14.07.	09:30 Uhr	anschl. Treff	PfarrerIn Kronenberg
21.07.	09:30 Uhr		PfarrerIn Kronenberg
28.07.	09:30 Uhr	mit Abendmahl	PfarrerIn Kronenberg

August

04.08.	11:00 Uhr		PfarrerIn Kronenberg
11.08.	09:30 Uhr		PfarrerIn Kronenberg
18.08.	09:30 Uhr	anschl. Treff	PfarrerIn Kronenberg
25.08.	09:30 Uhr	mit Abendmahl	PfarrerIn Kronenberg
27.08.	08:00 Uhr	Schulgottesdienst	PfarrerIn Kronenberg

September

01.09.	11:00 Uhr	anschl. Gemeindefest	PfarrerIn Kronenberg
08.09.	09:30 Uhr		Pfarrer Roos
15.09.	09:30 Uhr		Pfarrer Roos
22.09.	09:30 Uhr		Prädikant Schnorr
29.09.	09:30 Uhr		PfarrerIn Kronenberg

Grußwort des Dekans zur Visitation



Visitation der Kirchengemeinde

Einen besonderen Besuch nennt man gerne auch eine „Visite“. Der Chefarzt im Krankenhaus macht „Visiten“ und auch in der Politik gibt es „Staatsvisiten“.

Auch eine „Visitation“ ist im Grunde nichts anderes als ein besonderer Besuch, nur das hier eine Kirchengemeinde besucht wird und zwar vom Leitenden des Kirchenbezirks. Visitationen gibt es schon seit der Reformationszeit, und sie sollen dazu dienen, dass eine Kirchengemeinde in regelmäßigen Abständen von Außen ein „Feedback“ zu ihrer Arbeit bekommt. Visitation bedeutet darum einerseits Rückschau, Bestandsaufnahme und kritische Analyse der Arbeit der letzten Jahre. Zugleich aber soll die Gemeinde durch den Besuch auch unterstützt werden: Was ist „dran“? Was braucht die Gemeinde? Und wie lässt sich in Zukunft Gemeindearbeit gestalten? Um solche und ähnliche Fragen wird es gehen, wenn Ihre Kirchengemeinde im Juni/Juli „visitiert“ wird.

Schon im Vorfeld hat Pfarrerin Kronenberg gemeinsam mit dem Presbyterium einen Bericht über die Situation der Gemeinde verfasst, über den wir in der Mai-Sitzung des Bezirkskirchenrates – in der Christuskirche – miteinander sprechen werden. Die eigentliche Visitationswoche wird in einem Gottesdienst am 23. Juni, um 9.30 Uhr, eröffnet. In der Woche davor und danach besuchen Mitglieder des Bezirkskirchenrates verschiedene Veranstaltungen Ihrer Gemeinde. Am Mittwoch, den 3. Juli, finden Gespräche mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie dem Presbyterium statt. Ein Gottesdienst am 7. Juli, der von Mitgliedern des Bezirkskirchenrates gehalten wird, beendet die Visitationswoche – fast, denn im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, bei der es die Möglichkeit gibt, auch eigene Rückmeldungen zur Arbeit der Kirchengemeinde einzubringen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Grußwort des Dekans zur Visitation / Kleiderstube

(Fortsetzung von Seite 11)

Über den Visitationsbesuch wird vom Bezirkskirchenrat ein Bericht verfasst werden, der dann – voraussichtlich im Herbst – noch einmal mit dem Presbyterium besprochen werden wird.

Ich freue mich sehr, Ihre Gemeinde besser kennenlernen zu dürfen und vielleicht sehen wir uns ja bei der „Visite“...?

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Arne Dembek, Dekan

Unsere **Kleiderstube** hat in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet, weitere Öffnungszeiten ggf. gemäß Aushang. Sie finden uns im **Untergeschoss des Gemeindezentrums**.

Bei uns finden Sie gut erhaltene Kleidung für Kinder und Erwachsene zu einem geringen Betrag! Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der Christuskirchengemeinde bestimmt.



Frau Bernatz vor dem Mehrgenerationenhaus.
(Foto: privat)

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

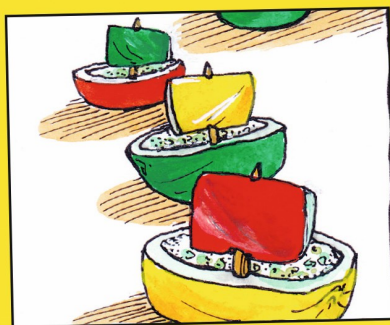


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

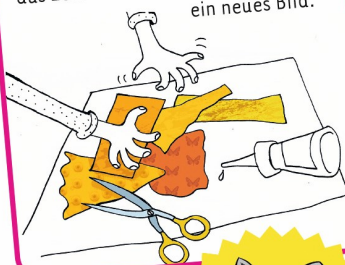
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsafte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



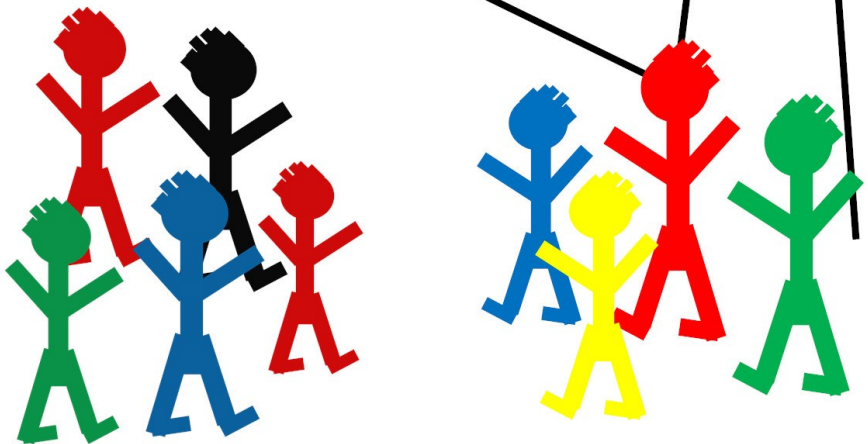
Alles, was ihr tut, geschehe
in Liebe. 1. Korinther 16,14

unter diesem Motto feiert die

Christuskirchengemeinde Speyer
GEMEINDEFEST

Sonntag, 1. September 2024

11.00 Uhr Familiengottesdienst
anschließend Fest im Gemeindezentrum



Großer Gott, wir loben dich

Das Top-3-Lied im Gesangbuch
schrieb der Katholik Ignaz Franz



Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gern gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; (EG 331,1) / **Herr, wir preisen deine Stärke.**

Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. **„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“** In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heils-taten Jesu Christi für uns. Er hat **„uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.“**

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

Herr, erbarm, erbarme dich. (EG 331,11) / **Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.**

Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!“ (Mainz 1852) zurück.

REINHARD ELLSEL

Kirchenmusikalisches Seminar Speyer

Die Evangelische Kirche bietet eine Ausbildung zur/zum nebenberuflichen Kirchenmusiker*in an. Dabei stehen Orgelspiel und Chorleitung im Mittelpunkt. Die Ausbildung kann auch nur in einem der beiden Bereiche absolviert werden. Inhaltlich berücksichtigt der Unterricht sowohl die traditionelle Kirchenmusik als auch die Populärmusik. Ausgebildet werden Interessierte ab dem zwölften Lebensjahr. Auch Erwachsene können sich ausbilden lassen. Voraussetzungen für die Ausbildung sind Anfangskenntnisse der allgemeinen Musiklehre. Für die Orgelausbildung sind Grundkenntnisse in Klavier (ggf. auch Keyboard, Akkordeon) erwünscht. Den Abschluss bildet nach etwa drei Jahren Ausbildungsdauer die C-Prüfung, die in Orgel und/oder in Chorleitung abgelegt werden kann. Eine kürzere, elementare Ausbildung führt zur D-Prüfung. Die Fächer Chorleitung, Gehörbildung und Musiktheorie werden als Gruppenunterricht dienstags im Martin-Luther-Kinghaus in Speyer angeboten. Der Einzelunterricht in Orgel ist nach Absprache unter der Woche. Die Ausbildung kann jederzeit begonnen werden. Für die C-Ausbildung kommen jährlich drei Seminar-Wochenenden dazu.

NEU: Erstmals wird auch Klavier/Keyboard-Unterricht zum Begleiten neuer Lieder angeboten, kein Anfängerunterricht möglich, Vorkenntnisse erforderlich!

Interessent*innen melden sich bei Bezirkskantor Robert Sattelberger: 06232/291678, robert.sattelberger@evkirchepfalz.de.

(Fortsetzung auf Seite 17)

Der **HERR** heilt, die zerbrochenen
Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Ps 147,3

Monatsspruch August 2024

Kirchenmusik

(Fortsetzung von Seite 16)

Das Jahr bietet allen wieder viele **Termine zum Mitmachen**, in aller Kürze hier noch mal gelistet:

- Samstag, 11. Mai: Ganztägige **Orgelfahrt** nach Heidelberg, Anmeldungen über Philipp Bentz: philipp.bentz@gmail.com
- Samstag, 8. Juni: 17h + 19h Geschirrpätzlel vor der Dreifaltigkeitskirche - **50 Allzeithits durchdringen die Pfalz**, anl. 500 Jahre Gesangbuch, begleitet vom Posaunenchor Speyer. Jeweils 45 Minuten Programm, Gesangbuch mitbringen und gute Laune, kein Üben erforderlich
- Sonntag, 30. Juni: 16h Zwölf-Apostel-Kirche Frankenthal **Kirchenmusik Festtage Pfalz Abschlußveranstaltung** mit leichtem Programm, Beginn der Probe 13:30h, dazwischen Kaffee!
- Für die modernen Chöre: 3. Oktober, 17h + 19h Geschirrpätzlel vor der Dreifaltigkeitskirche „**Deutschland singt**“ Liederheft und Infos unter: <https://3oktober.org/>. Ich probe das Programm ab September immer dienstags 19:30h-21h im Martin-Luther-King-Haus ein. Es ist ein schönes Programm, auch für Euch selber, und die Noten kosten nix.....



Bezirkskantor Robert Sattelberger

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der
HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jer 23,23

Monatsspruch September 2024

Hilfe, die ankommt

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zerbrechen. Wenn wir das Gefühl haben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Wenn sich Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht. So sind die Sozial- und Lebensberatungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben lebenswert bleibt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dieses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Diakonie Pfalz

Spendenkonto IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00, Evangelische Bank eG (GENODEF1EK1), **Stichwort: Woche der Diakonie**

Diakonie 
Pfalz

**HILFE,
DIE
ANKOMMT**

WOCHE DER
DIAKONIE
2024

Spendenkonto IBAN
DE50 5206 0410 0000 0025 00
DIAKONIE. TUT. GUT.
diakonie-pfalz.de

© Adobe Stock/StockRejoVerdeyAzul

Von Speyer in die Welt

Von Speyer in die Welt.....

Die schönsten Reiseziele der Welt – Städte, Inseln, Länder und Regionen – stellt der Speyerer Reisejournalist Michael Stephan in seinem neuen Reise-Dia-Vortrag den Besucher/Innen vor.

Seit mehr als 50 Jahren reist der Speyerer in die



weite Welt – nur Australien und Neuseeland sind weiße Flecken auf der Reiselandschaft geblieben. Gleich ob Länder in Asien, Afrika, Amerika oder Europa, überall gibt es viel zu entdecken. Aber auch seine Heimatstadt Speyer, die Pfalz und Ziele in Deutschland werden im Vortrag vorgestellt. Und wie immer stehen Menschen und Geschichten



im Mittelpunkt seines Vortrages. Der „Maler mit der Kamera“ fängt unwiederbringliche Augenblicke ein und taucht sie ins Stimmbad der Gefühle.

Dauer des Vortrages: ca. 1 ½ Stunden, **Technik:** LEICA-Überblendprojektion auf großer Leinwand, **Text:** wird „live“ gesprochen

TERMIN: Dienstag, 29.10.2024, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum/großer Saal

Unsere Werbepartner

14:04

Mein Speyer

Nachrichten aus Speyer und aller Welt >

Corona-Informationen der Stadt Speyer

Wetter

Brasilien: Tausende demonstrieren gegen Bolson...
Oxfam-Bericht verschärft so

Ihr habt Interesse an **Speyer...**

... wir informieren euch über alles, was hier so läuft.

Die bunte **APP** für Speyer und die Region.

Details findet ihr hier: www.meinspeyerapp.de

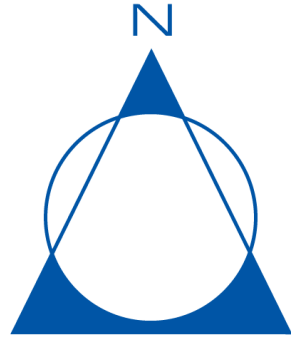
Kostenlos herunterladen:

GET IT ON Google Play Download on the App Store

MeinSpeyer App

STADTWERKE SPEYER GMBH

Unsere Werbepartner



APOTHEKE-NORD

DAVID
RICHTER

Maßgeschneiderte
SHK-Lösungen

Heizung · Solar · Bäder

SCHLÖR & FAß

Ihre erste Adresse für Sanitär, Heizung,
Raumklima und Erneuerbare Energien

Wormser Landstraße 247 · 67346 Speyer · 06232/6436-0 · schloer-fass.de



Bestattungen Schmitt

Bestattungen & Vorsorge

TEL. 06232 - 99 0 24 34

"zu jeder Zeit an jedem Tag"

Bartholomäus-Weltz-Platz 1A
67346 Speyer
info@bestattung-schmitt.de
www.bestattung-schmitt.de

Wir für Sie...

... menschlich, bodenständig, transparent, fair.

Harald Hüther Wachszieherei

Kerzen aller Art

Kirchenbedarf

Taufkerzen

Kommunionkerzen
Hochzeitskerzen und
Jubiläumskerzen



Heinrich - Hertz - Weg 1+2
67346 Speyer
06232/34459



Manfred
Heß
Rohrreinigung

- Beseitigung von Verstopfungen
- TV-Kanal-Untersuchung
- Entwurzeln - Spülen - Fräsen
- Einbau von Bodenabläufen und Rückstauverschlüssen

24h-Notruf: 0172-6801522

www.rohrreinigung-hess.de

kontakt@rohrreinigung-hess.de

Tel: 06232-621967

Lärchenweg 7 - 67346 Speyer

Wir sind für Sie da - Tag & Nacht - das ganze Jahr !



Zahnheilkunde am Kreuzplatz

Familienzahnarztpraxis für ästhetische Zahnheilkunde,
Prophylaxe, Parodontologie
Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontologie

Dr. Heide-Marie Hoffmann und Kollegen

Hauptstrasse 53a, 67105 Schifferstadt
Telefon: 06235-3824
www.zh-kreuzplatz.de
kontakt@zh-kreuzplatz.de

Kontakt, Spendenkonto, Impressum

Pfarramt/Pfarrerinnen Heike Kronenberg, Am Anger 5, 67346 Speyer

T: 06232 640616 M: pfarramt.sp.nord@evkirchepfalz.de

Gemeindediakon Paul Neuberger, Am Anger 7, 67346 Speyer

T: 06232 640618

Hausmeisterin Vanessa Kronenberg, Am Anger 7, 67346 Speyer

T: 06232 640617

Kindertagesstätte Arche Noah, Falkenweg 3, 67346 Speyer

T: 06232 32358

Vorsitzende des Presbyteriums: Pfrin. Heike Kronenberg, Stv. Peter Fechter

Ansprechpartner für die Christuskirche beim Protestantischen Diakonieverein Speyer e. V. : Uwe Kranz

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Arbeit:

Verwendungszweck Christuskirche

an Prot. Verwaltungsamt SP-GER-LU

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

IBAN: DE62 3506 0190 6811 8490 12

Hrsg.: Presbyterium der Christuskirchengemeinde Speyer

ViSdP: Stefan Schnorr; Auflage: 2.000

@ Unsere homepage:
www.christuskirche-speyer.de

**Annahmeschluss für die nächste Turmspitze
(Nr. 88, Okt. 2024—Jan. 2025: **20. August 2024**)**